



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 285/2025  
Halle (Saale), den 19.12.2025

## Polizeiinspektion Halle (Saale)

**Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Halle sowie der Polizeiinspektion Halle (Saale)**

**Kein dringender Tatverdacht eines Tötungsdelikts in Mansfeld**

**Ergänzungsmitteilung zur Polizeimeldung Nr. 283 vom 18.12.2025**

**Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Halle sowie der Polizeiinspektion Halle (Saale)**

*Ergänzungsmitteilung zur Polizeimeldung Nr. 283 vom 18.12.2025*

### **Kein dringender Tatverdacht eines Tötungsdelikts in Mansfeld**

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen kam es zwischen dem Beschuldigten und dem 49-jährigen Verstorbenen zunächst zu einer körperlichen Auseinandersetzung, infolge dessen beide Personen letztlich durch ein Treppengeländer mehrere Meter in die Tiefe stürzten. Die rechtsmedizinischen Untersuchungen ergaben, dass die tödlichen Verletzungen durch den Sturz verursacht wurden.

Die Hintergründe der Auseinandersetzungen sind derzeit noch unklar und Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

Ein dringender Tatverdacht wegen eines Tötungsdelikts lässt sich gegenwärtig nicht begründen. Der 61-Jährige wurde daher aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen. Er hatte sich zuvor aufgrund eigener Verletzungen kurzzeitig in ärztlicher Behandlung in einem Krankenhaus befunden.

Die Ermittlungen zum Gesamtgeschehen dauern an. Die weitere Pressarbeit in diesem Fall übernimmt die Staatsanwaltschaft Halle.

### **Polizeiinspektion Halle (Saale)**

Pressestelle

Merseburger Straße 06  
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204  
Fax: (0345) 224 111 1088  
E-Mail: [presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)